

# PlateauIntern

Einblicke in die Region Seefeld

Herbst | Winter 2025/26



zugestellt durch post.at

## INFOBLATT KOMMT AN

Aktuelle Infos und  
Einblicke in den TVB  
**pünktlich zum Start  
der Wintersaison**

Alle Neuigkeiten und  
regelmäßige Updates  
auch online unter:  
[www.seefeld.com/  
plateau-intern](http://www.seefeld.com/plateau-intern)

### **Zukunfts-Investition**

Strategie und Zielgruppen sind definiert. Nun geht es an die Umsetzung, das Nachschärfen der Angebote und die Erweiterung der Produktpalette. Dazu braucht es wohlüberlegte Investitionen.

### **Historie und Zukunft**

Ob alpines Skifahren, nordischer Skisport, Winterwandern oder Eislauf und Fußball – Geschichte und Zukunftsgeist gehören in Seefeld seit jeher zusammen. Im Zentrum dabei Seekirchl und Arena.

### **Soziale Nachhaltigkeit**

Wir sind sehr stolz, Arche Herzensbrücken als soziales Aushängeschild zu fördern. Denn Nachhaltigkeit in allen Facetten ist für uns als erste Tourismusregion mit Umweltzeichen selbstverständlich.

Aufblättern und weiterlesen!



# INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Liebe Mitglieder,  
liebe Leser:innen,

Mit 01. Dezember 2025 sind wir die Betreiber der Arena365 (ehem. Seefeld Sports Arena); die Eigentumsverhältnisse sowie alle Kooperations- und Fördervereinbarungen bleiben davon unangetastet.

## Was sich ändert?

Wir wollen diesem geschichtsträchtigen Ort noch mehr Leben einhauchen. Die Arena365 soll nicht nur die Toplocation für Wintersportveranstaltungen bleiben, sondern ganzjährig umfassend genutzt und in unsere Tourismusstrategie eingebunden werden. Was wir vorhaben, auf welch reiche Historie wir dabei zurückgreifen und wie auch soziales Engagement im Tourismus Platz findet, lest ihr in dieser Ausgabe.

Euer  
GF Elias Walser  
mit dem Team  
des Tourismusverbandes

## Impressum

Herausgeber:  
Tourismusverband Seefeld  
Bahnhofplatz 115  
6100 Seefeld

Angaben ohne Gewähr.  
Vorbehaltlich Änderungen,  
Satz- und Druckfehler.

Bilder © Region Seefeld,  
sofern nicht anders angegeben.

Mit unserer Strategie haben wir uns für einen Zukunftsweg entschieden, dank einer ausführlichen Analyse zwei Gästezielgruppen identifiziert. Nun gilt es zu investieren, um als Destination attraktiv zu bleiben.

Zusammen mit der Tirol Werbung gewannen die heimischen Tourismusverbände unlängst einen tiefen Einblick in ihre TVB-spezifischen Zielgruppen. Basierend auf umfangreichen, wissenschaftlich erhobenen Daten wurden Gästegruppen anhand ihrer Reisemotive unterschieden und als regionsaffin identifiziert. Tirols Hochplateau konzentriert sich künftig vor allem auf „anspruchsvolle Reisefans“ und „erholungssuchende Familien“. Diese passen sehr gut zu den Erfolgsmustern unserer Strategie, haben viel Potenzial, nehmen die Region bereits sehr positiv wahr und ergänzen sich optimal in ihren bevorzugten Buchungszeiträumen. Unser nächstes Ziel muss es daher sein, unsere Produktpalette für diese beiden Gruppen weiterzuentwickeln. Wir orientieren uns dabei an den Angeboten, die sie begeistern, denn hier besteht das größte Steigerungspotenzial. Wie bei der Strategie dient die Fokussierung auf zwei Zielgruppen dem sinnvollen Ressourceneinsatz, ohne dabei die bestehende Breite unseres Angebots zu schmälern.

Große Begeisterungsfaktoren sind das Winterwandern, das Langlaufen und das Weitwandern sowie gutes Essen und ein gehobenes Wellnessangebot. Ein familienfreund-

liches Radsportangebot sowie gute Möglichkeiten zum genussvollen Mountainbiken stehen ebenfalls oben auf der Erwartungsliste.

„Wir als Tourismusverband können bei den infrastrukturellen Themen Wandern, Langlaufen und Radfahren ansetzen.“

Elias Walser

Alle drei Themen fänden sich als Fokus beziehungsweise das Produkt Rad als Zukunftsangebot in der Strategie wieder. „Die umfangreichen, objektiven Daten bestätigen unsere Grundausrichtung“, zeigt sich der Geschäftsführer zufrieden. „Daher möchten wir nun in die aktive Produktentwicklung und Umsetzung starten.“ Beide Schritte erfordern allerdings markante Investitionen, die finanziert werden müssen.

Hier kommt die viel diskutierte, mögliche Erhöhung der Aufenthaltsabgabe ins Spiel. Indexangepasst müsste diese aktuell nicht bei €3,50, sondern bei rund €4,20 liegen. „Möchten wir dieses – zur Gänze der Region zugutekommende – Geld erfolgreich in die Zukunft unseres Standorts investieren, wäre eine Anhebung auf das Maximum von €5,00 sinnvoll“, so Walser. Die Mehreinnahmen würden den nötigen Gestaltungsspielraum schaffen, um Angebote nachzuschärfen

und neue Projekte zu starten. Ganz konkret wäre im Budget 2026 der Ausbau des Bike-Angebots vorgesehen sowie Investitionen in die touristischen Infrastrukturen der Region. Als Betreiber der Arena365 liegt der Fokus zudem auf der Weiterentwicklung dieser renommierten Sportstätte. Die dort installierte stärkste nordische Beschneigungsanlage der Alpen garantiert uns den Erhalt unseres Weltklasse-Standards im Langlaufangebot. Außerdem steht ein neues Indoor- und Outdoor-Generationenangebot im Raum.

Viele dieser touristischen Investitionen würden auch der einheimischen Bevölkerung, insbesondere den Familien am Plateau, zugutekommen. Die Lebensqualität würde steigen, eine jüngere Bevölkerungs- und Urlauber:innenschicht angesprochen und begeistert, und damit die Zukunft gesichert. Auch als Anreiz bei der Arbeitskräftesuche wären die angestrebten Investitionen von großem Wert.

Für weitere Einblicke und eine offene Diskussion zum Thema laden wir euch ganz herzlich am Dienstag, den 09. Dezember 2025, um 19:30 Uhr zu unserer Vollversammlung ins Sport- und Kongresszentrum Seefeld ein. Kommt vorbei und gestaltet mit uns die Zukunft von Tirols Hochplateau!



2  
Erlebnis-  
BÄDER

ÜBER 245 KM  
LANGLAUF-  
loipen  
IN ALLEN SCHWIERIGKEITSGRADEN



6  
Rodel-  
BAHNEN  
UND EIN RODELHÜGEL



1  
ANGEL-  
teich  
ZUM EISFISCHEN

300.000.000 m<sup>2</sup>  
EINZIGARTIGE NATUR

16  
VIELFÄLTIGE  
Wintertrails  
INKL. FÜNF GANZJÄHRIGE  
DORFLAUFRUNDEN



2  
WINTER-  
WEITWANDER-  
WEGE



BEWIRTSCHAFTETE  
25  
Hütten  
& Almen  
IM WINTER

142 KM  
Winter-  
WANDERWEGE



4  
Ski-  
GEBIETE  
GENUSSVOLLES SKIFAHREN,  
IDEAL FÜR FAMILIEN



2  
Eislaufplätze  
UND ZWEI EISSTOCKPLATZE

Top Infrastrukturen machen Tirols Hochplateau zu einer der beliebtesten Destinationen in den Alpen. Das soll auch in Zukunft so bleiben!

© G.A. Service GmbH

## IM LANGLAUF ZUKUNFTSFIT

Wie wichtig regelmäßige Investitionen sind, zeigten die vergangenen, schneearmen Winter. Wie kaum eine andere Region konnten wir bei fast jeder Wettersituation gute Langlaufbedingungen bieten.

Ein Service, den nicht nur Profis schätzen. „Die Schneesicherheit und der frühe Saisonstart sind von enormer Bedeutung. Sie geben Planungssicherheit für Leistungs-, Breiten- und Vereinssport“, sagt der deutsche Langlauf- und Biathlontrainer Thomas Schöpf, der von 2015 bis 2019 Doppelolympiasiegerin Laura Dahlmeier trainierte. „Hinzu kommt die Beleuchtung der A1-Loipe in Seefeld, die es berufstätigen Freizeitsportler:innen ermöglicht, quasi jederzeit eine Runde zu drehen.“

Um führend im Bereich Langlauf zu bleiben, investierten wir auch 2025 in unsere beiden Langlaufzentren. Das Langlaufzentrum Seefeld verfügt seit 2024 über die effizienteste und stärkste nordische Beschneiungsanlage der Alpen. 2025 wurden die neuralgischen Stellen der C2 Loipe Richtung Wildmoos eingebunden, um das schneesichere Loipennetz auszubauen.

Das Langlaufzentrum Leutasch greift seit mehreren Jahren zum Saisonstart erfolgreich auf ein Schneedepot zurück. 2024 und 2025 wurde zusätzlich die bestehende Beschneiungsanlage sukzessive ausgebaut und verstärkt. Sie arbeitet nun mit einem innovativen Zentralluftsystem, das äußerst energieeffizient auch bei Grenztemperaturen um -3° noch funktioniert. Dank ihr ist die neu ausgebaute Waldloipe auf vier Kilometern durchgängig beschneit und bietet ein schneesicheres Angebot bei kritischen Verhältnissen. Die beiden Zentren werden auf unserer Webseite, vor allem bei schneebedingt begrenztem Loipenangebot, separat als solche dargestellt.

Als zusätzliches Highlight wurde für geübte Langläufer:innen eine neue Höhenloipe zwischen der Bergstation Katzenkopf und Wildmoos angelegt. Diese greift einerseits Seefelds Olympiatradition auf, indem sie Teile der Loipe von 1976 umfasst, andererseits bietet sie mit der für Langläufer:innen kostenlosen Nutzung des Katzenkopflifts jene Annehmlichkeiten, die Gäste wie Einheimische heutzutage so sehr an der Region schätzen.



# ORT MIT GESCHICHTE

Tirol wird häufig auf die Geschichte des alpinen Skilaufs reduziert. Auch bei uns spielt er eine Rolle, die Sporthistorie der Region ist aber wesentlich breiter gefächert; in ihrem Zentrum seit jeher die Arena365.

Mit Toni Seelos, der den alpinen Skisport mit der Entwicklung des Parallelschwungs revolutionierte, stand in den 1930er und 1940er Jahren auch auf Tirols Hochplateau das Skifahren im Fokus des Interesses. Die jährlich ausgetragenen Traditionsrennen um den Golden Ring waren berühmt, ein Sieg hatte große Bedeutung. Dennoch begannen sich auch andere Wintersportarten Rang und Namen in Seefeld zu machen. Das Zentrum des Geschehens war dabei zumeist das Gelände zwischen dem Seekirchl und der Sprungschanze.

Die große Schanze wurde bereits 1931 errichtet, 1933 fan-

den dann zum ersten Mal einige Langlaufwettbewerbe der Nordischen Skiweltmeisterschaften von Innsbruck am Hochplateau statt. Auf dem Eislaufplatz gastierten 1934 die Herrenwettkämpfe der Europameisterschaften im Eiskunstlauf. 1949 folgten die ersten Winter-Deaflympics, die Weltspiele der Gehörlosen. Die Olympischen Spiele 1964 und 1976 sowie die Nordischen Skiweltmeisterschaften 1985 und 2019 sprechen wie viele weitere Großereignisse für sich.

Parallel zu den Großveranstaltungen entwickelte sich die Region touristisch. In den 1920er Jahren kamen die Gäste, um mit Sonne, Höhe,

frischer Bergluft und im Winter auch mit Kälte und Schnee ihrer Gesundheit etwas Gutes zu tun. „Zunächst fuhr das internationale Publikum mit Kutschen durch die Region, im Laufe der Zeit machten sich immer mehr Gäste zu Fuß auf den Weg“, erinnert sich Walter Frenes, der von 1955 bis 1997 die Geschicke des Tourismusverbandes lenkte. In den 1950er Jahren war ihm bereits klar, dass sich Tirols Hochplateau langfristig niemals gegen alpine Skigebiete wie den Arlberg behaupten werde. Im Gegenteil, die Stärken lagen in der flach-alpinen Landschaft, die in der kalten Jahreszeit Sonne satt bot. Ideal zum Winterwandern – so präparierte man damals bereits täglich ein 35 Kilometer langes Wegenetz und führte in den 1960er Jahren als Anreiz unsere Winterwandernadel ein.

## Übrigens:

Nicht nur im Winter glänzte Tirols Hochplateau. Im Sommer lockten Golf und Tennis illustre Gäste an. Später kamen Trainingscamps großer Fußballteams dazu.

Im Vorfeld der Olympischen Spiele 1964 reiste Frenes nach Norwegen und entdeckte, dass dort alle vom Kleinkind bis zu den Großeltern auf Langlaufski durch die Wälder zogen. Ein völlig neues Bild, war der Langlauf in den Alpen damals nur mit Schweiß und dem Zusammenbruch hinter der Ziellinie verbunden. Frenes griff die skandinavische Idee auf, verpasste dem Langlaufen mit dem Begriff „Skiwandern“ ein neues Image, gestaltete das Seefelder Loipennetz auf Anraten seiner norwegischen Kollegen flacher und bot jahrelang gratis Kurse am Seekirchl an. Das war der Startschuss für Seefeld als Langlauf- und (Winter-)Wanderparadies.



Mehr zur Geschichte des Wintersports in der Region findet ihr hier.

# ARCHE HERZENSBRÜCKEN EIN STÜCK NORMALITÄT



## HORST SZELI

begann seine berufliche Laufbahn als Gymnasiallehrer für Sport und Englisch. Bald jedoch zog es ihn als Coach und Trainer in die Lebens- und Sozialberatung. Wirtschaftliche

Erfahrungen sammelte er als Croupier und Manager im Casino Seefeld. 2012 folgte er seinem Herzensruf und gründete **Arche Herzensbrücken**, um mit seiner Frau Doris Familien mit schwer erkrankten Kindern eine Auszeit im hauseigenen Hotel zu ermöglichen. Dieses Projekt wurde zu Vollzeitjob und Lebensaufgabe, die mittlerweile mit dem *Bank Austria Sozialpreis* (2019 und 2021) und dem *Krone Herzensmensch Award* (2023) ausgezeichnet wurde.

In seinem Inneren wusste Horst Szeli schon immer, dass er das Leben von Familien mit schwer erkrankten Kindern ein klein wenig leichter machen wollte. Ein Anlassfall im Freundeskreis gab ihm 2012 den letzten Schubs. Zusammen mit seiner Frau Doris öffnete er das familieneigene Hotel für Familien mit schwer erkrankten Kindern. Sein Ziel: Der gesamten Familie eine Auszeit anbieten, die sich nicht wie Kur oder Reha anfühlt und die Bedürfnisse der Eltern und gesunden Geschwisterkinder in den Fokus stellt.

Mit Ines Paratscher, Kranken- und Palliativschwester aus tiefster Überzeugung, fand er eine pflegerisch versierte Partnerin. So sind die kranken Kinder optimal versorgt, während Eltern und Geschwister durchatmen können. „Jeder Familie wird eine diplomierte Pflegekraft für das erkrankte Kind und ein:e Ehrenamtliche:r für das Geschwisterkind zur Seite gestellt“, erklärt Szeli.

Zusätzlich gibt es Therapieangebote, Ausflüge und viel Raum für Ruhe und Austausch.

350 Familien wurden bisher in Sommer- und Semesterferien betreut. Aus dem Fünferteam zu Beginn wurde eine Betreuungsmannschaft von über 100 Personen – 70 von ihnen auf rein ehrenamtlicher Basis. 2025 ist ein Wendepunkt: Das Haus steht seit diesem Sommer exklusiv vier Familien mit schwer erkrankten Kindern pro Woche zu Verfügung. Andere Gäste werden nicht mehr beherbergt.

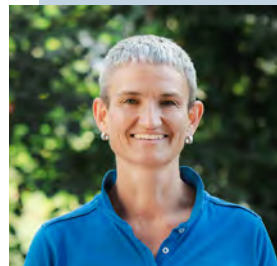
Alle anfallenden Kosten für Umbauten und Aufenthalt, der pro Familie und Woche rund € 5.000,00 kostet, werden über Spendengelder finanziert. Der TVB und die Plateau Pioniere möchten hier künftig mit einer sozial nachhaltigen Kooperation für regelmäßige Unterstützung sorgen.

*Hinweis: Rechtlich ist Arche Herzensbrücken eine Einrichtung des Fördervereins Kinder- & Jugendhospizarbeit.*



## INES PARATSCHER

wollte schon als Kind Krankenschwester werden, um schwerkranke Menschen zu begleiten. Private Ereignisse ließen sie 2007 für einen mobilen Palliativdienst im Raum Kitzbühel und St. Johann kämpfen. 2017 übernahm sie dessen Leitung. 2011 traf sie auf Horst Szeli und schloss sich begeistert seiner Idee zur **Arche Herzensbrücken** an. In Seefeld hat sie die Leitung der Pflege und fachlichen Koordination inne.



## CAROLA MITTEREGGER

sprang 2016 spontan bei der Reittherapie als Helferin ein und war sofort berührt. Die Fluglotsin und Mutter dreier gesunder Kinder möchte von ihrem eigenen Glück möglichst

viel zurückgeben. Bei **Arche Herzensbrücken** gelingt ihr das als Koordinatorin des Ehrenamts und dritte Säule des operativen Teams. Dank ihrer Ausbildungen in Palliative Care und im Hotelfach hilft sie zudem oft situationselastisch aus.



Den Schlaf raubt er nicht: In Seefeld kann man aktuell gefahrlos und genussvoll mondsüchtig sein.

## GLITZERENDE HIGHLIGHTS

Alles begann vor zwei Jahren mit dem Lichterpark im Kurpark. Heuer funkelt ganz Seefeld seit 01. November 2025 täglich zwischen 16 und 22 Uhr. 13 exklusive Lichtinstallationen – vom beliebten, interaktiven „Vier gewinnt“ im Kurpark bis zum traditionellen Adventkranz am Seekirchl – bilden den **Seefelder Lichterzauber** und sorgen für eine besondere, festliche Atmosphäre. Neu in diesem Jahr: der riesige Mond der Künstlergruppe Nominal und Fluxit von Duo Wendel & de Wolf. Abgerundet wird das glänzende Angebot von unserem **100.000-Lichter-Weg** über den Pfarrbichl. Lichtemission, LED-Lebensdauer und Energieverbrauch lassen sich dabei mit unserer nachhaltigen Zielsetzung vereinbaren.

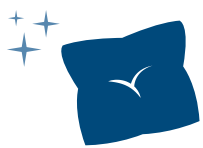
## ZAHLEN, DATEN, FAKTEN.

Quelle: Landesstatistik Tirol, feratel media technologies AG, [www.fact.tirol](http://www.fact.tirol)



### Gewohnt stark

präsentieren sich Deutschland, die Schweiz und Italien als unsere Top-Sommer-Nationen. Überdurchschnittliche Zuwächse von 10 bis 20 Prozent im Vergleich zu den vergangenen Jahren und auch 2018/19 verbuchen die arabischen Länder.



Mit **1.127.186 Nächtigungen** (31.10.2025) beschließen wir die Sommersaison heuer erstmals wieder auf höherem Niveau als in den Jahren vor Corona (2018 und 2019). Die Aufenthaltsdauer liegt bei durchschnittlich 3,2 Tagen; Leutasch punktet mit 4,2 Tagen.



### Tirolweit top

Am 30. September 2025 liegt Tirols Hochplateau im Vergleich mit allen Tiroler Tourismusverbänden auf Rang fünf; das beste Resultat der vergangenen Jahre. Unter den Gemeinden platziert sich Seefeld erneut als Vierte unter den Top 5.

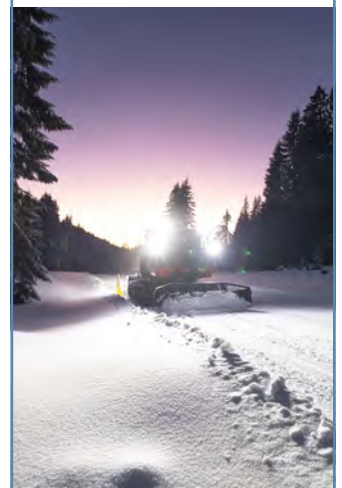


### Wisst's ihr, dass ...

...die A1 Loipe Seefeld die wahrscheinlich meist gelaufene Loipe des gesamten Alpenraums ist?

... Seefeld vor 25 Jahren mit dem Air & Style zum Zentrum der Snowboardszene wurde und der Stern von Legende Shaun White 2001 bei uns aufging?

... im Winter täglich 19 Maschinen und 29 Menschen frühmorgens und spät-abends dafür sorgen, dass unsere 245 km Loipen und 142 km Wanderwege stets top präpariert sind?



Mehr Infos zur gesamten Ausgabe und weiteren Themen findet ihr online unter [www.seefeld.com/plateau-intern](http://www.seefeld.com/plateau-intern)

## ZUKUNFT MIT DEM TEAMPLATEAU

Am 06. Oktober 2025 fand die Auftaktveranstaltung zum *TeamPlateau* statt. Aktuell werden die Ergebnisse ausgewertet. Im Winter setzt die Steuerungsgruppe das weitere Vorgehen fest und entwickelt konkrete Projekte. Vor allem im Bereich Natur- & Umweltschutz gibt es viele Möglichkeiten zur aktiven Mitarbeit. Ferner soll mit dem Schülerparlament der MS Seefeld die „next generation“ eingebunden werden. Ideen und Anmeldungen zur Mitarbeit sind jederzeit unter [www.seefeld.com/teamplateau](http://www.seefeld.com/teamplateau) willkommen.

# Seefeld

TIROLS HOCHPLATEAU

## VERANSTALTUNGEN WINTER 2025/26

01.11.2025 – 06.01.2026	Seefelder Lichterzauber	Seefeld
21.11.2025 – 06.01.2026	Seefelder Weihnachtsmarkt in der Fußgängerzone	Seefeld
Jedes Wochenende im Advent (Fr. & Sa.)	Leutascher Kapellenadvent	Leutasch
06., 12. & 20.12.2025	Adventstandl Reith	Reith
06.12.2025	Krampustreiben Seefeld	Seefeld
07.12.2025	Krampusshow der Seefelder Tuifl & friends	Seefeld
07., 13., 14., 20. & 21.12.2025	Leutascher Christkindlmarkt	Leutasch
09. – 11.12.2025	Klingender Advent auf Tirols Hochplateau mit Semino Rossi	Seefeld
12. – 14.12.2025	Leutascher Langlaufopening	Leutasch
15.12.2025	Anklöpfeln bei der Föhrenwaldkrippe	Leutasch
31.12.2025	Silvesterparty Seefeld	Seefeld
31.12.2025	JahresausKLANG	Reith
09. – 11.01.2026	SportingWomen Langlauf Camp	Seefeld
30.01. – 01.02.2026	Seefeld Nordic Combined Triple	Seefeld
12. – 14.02.2026	Valentine's Shopping (Night)	Seefeld
28.02. – 01.03.2026	59. Euroloppet Ganghoferlauf	Leutasch
06. – 08.03.2026	Seefelder Markttage	Seefeld
05.04.2026	Osterball der Jungbauernschaft Leutasch	Leutasch



## VERANSTALTUNGEN SOMMER 2026

30.04.2026	Maiball der Karwendler Plattler	Scharnitz
02. – 03.05.2026	LoriCon Tirol – Anime Convention	Seefeld
23. – 25.05.2026	Pfingstmarkt in der Fußgängerzone	Seefeld
31.05. – 06.06.2026	Leutascher Bergfrühlingstage	Leutasch
04.06.2026	Fronleichnamsprozession(en)	Region
04.06.2026	Fest der Freiwilligen Feuerwehr Leutasch	Leutasch
12. – 14.06.2026	Motorsporttage	Seefeld
14.06.2026	Herz-Jesu-Sonntag mit Prozessionen	Region
20.06.2026	Zugspitz Ultratrail	Leutasch
21.06.2026	Johanni Kirchtage in Unterleutasch	Leutasch
26. – 28.06.2026	Good Vibes (Yoga) Festival	Seefeld
04. – 05.07.2026	Strudelfest	Seefeld
10. – 11.07.2026	Tiroler Winzerfest	Seefeld
17.07.2026	Shopping & Wein	Seefeld
22.07.2026	Magdalena Kirchtage	Leutasch
24.07.2026	Shopping & Wein	Seefeld
01.08.2026	Ganghofertrail (Laufevent)	Leutasch
01. – 16.08.2026	Musiktage der Region Seefeld	Seefeld
08. – 09.08.2026	Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Seefeld	Seefeld
09.08.2026	Leutascher Sommermarkt'l	Leutasch
14.08.2026	White Night	Seefeld
15.08.2026	Hallenfest der Freiwilligen Feuerwehr Scharnitz	Scharnitz
15.08.2026	Auländer Kirchtage	Reith
27. – 29.08.2026	Klingendes Leutaschtal – G'sungen und G'wandert	Leutasch
29.08.2026	Karwendelmarsch	Scharnitz
12. – 13.09.2026	Handwerksfest	Seefeld